

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/692/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr. Michaela Mühlmann	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Sachgebiet Organisation
--------------------------------------------

**Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2025; Amt für Personal und Organisation;  
Sachgebiet Personalentwicklung; Stellenumfang Ausbildungsleitung**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal- und Organisationsausschuss	25.09.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	25.10.2024	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Die folgende Stellenplanmaßnahme wird für den personalwirtschaftlichen Stellenplan 2025 empfohlen:

Der Umfang der Planstelle Nr. 1.10.2-060 „SB Ausbildungsmarketing, Ausbildung und Ausbildungsleitung“ wird um 0,50 NK aufgestockt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Soll: 49.200 € (44.350 € Personalkosten zzgl. 4.850 € Büroarbeitsplatz)		
	Ist: 0 €		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	s. o.		
Haushaltsmittel vorhanden?	PSK 111201.5011000		
Folgekosten?	Es handelt sich um jährliche Personalkosten.		

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Die Bestrebungen, eigene Nachwuchskräfte in größerer Zahl und in mehr Bereichen auszubilden sowie die vielen Ansätze, vorhandenes Personal weiter zu qualifizieren, führen zu einem zusätzlichen Stellenbedarf im Bereich Aus- und Fortbildung. Daher wurde die Stellenbemessung dort fortgeschrieben. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die vorgeschlagenen Stellenplanänderungen:

	Umfang und Art der geplanten Stellenplanänderung	Personalkosten  (pro Jahr) <b>im Soll</b>	Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt (pro Jahr) <b>im Ist</b>
1.	Aufstockung Planstelle Nr. 1.10.2-060 „SB Personalentwicklung“ (Umfang 0,50 NK; Bewertung BesGr. A10 / EG 9b (A.I.3. EGO (VKA)))	49.200 € (44.350 € Personalkosten zzgl. 4.850 € Büroarbeitsplatz)	0 €
	<b>Summe</b>	<b>49.200 €</b> (44.350 € <b>Personalkosten</b> zzgl. 4.850 € <b>Büroarbeitsplatz)</b>	<b>0 €</b>

## II Sachvortrag

Angesichts des sich aufgrund des demografischen Wandels immer mehr zuspitzenden Bedarfs an qualifiziertem Personal ist es erforderlich, gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Fachkräftegewinnung und -sicherung zu ergreifen. Dies ist entscheidend für die effiziente Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und die Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards. Hierbei liegt der Fokus sowohl auf der Ausbildung von Nachwuchskräften als auch auf der Weiterbildung bereits vorhandener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Ausbildung von Nachwuchskräften wurde verstärkt, in dem eigene Nachwuchskräfte in größerer Zahl ausgebildet werden. Außerdem wurde die Zahl der Bereiche, in denen die Stadt selbst Nachwuchskräfte ausbildet, vergrößert. Hierbei sind insbesondere die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv im Stadtarchiv und die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik in der städtischen Kläranlage zu nennen.

Die Weiterqualifizierung von bestehendem Personal hat enorm an Bedeutung gewonnen. Das Angebot umfasst die Beschäftigtenlehrgänge I und II, die modulare Qualifizierung im technischen und nichttechnischen Beamtenbereich, die Fachkräfteweiterbildung im Bereich Kindertagesstätten, und die Techniker-Weiterbildung.

All dies geht mit einem erhöhten Aufwand für Konzeption und Organisation einher. Die Stellenbemessung wurde durch das Sachgebiet Organisation fortgeschrieben. Hierbei wurden zum Teil neue Aufgaben in die Bemessung aufgenommen (z. B. Ausschreibung der Weiterbildungsangebote sowie entsprechende Auswahlverfahren, Berechnung und Vereinbarung von Rückzahlungsbeträgen (hier Mehrbedarf rund 0,13 NK), jährliche Mitarbeitergespräche mit Nachwuchskräften). Bei vielen Aufgaben mussten die Fallzahlen angepasst werden (z. B. zu betreuende Nachwuchskräfte pro Jahr alt: 39, neu: 61). Zum Teil musste die mittlere Bearbeitungszeit einzelner Aufgaben an die neuen Gegebenheiten angepasst werden (z. B. Grundaufwand Betreuung Praktikantinnen/Praktikanten alt: 1,25

h/Fall, neu: 1,5 h/Fall). Um die beschriebene Maßnahmenpalette aufrecht erhalten zu können, ist die dauerhafte Schaffung einer halben Planstelle im Bereich der dritten Qualifikationsebene des nichttechnischen Verwaltungsdienstes für die Ausbildungsleitung erforderlich.

Im Detail wird das Sachgebiet Personalentwicklung zum Stellenplan 2026 im Hinblick auf die personelle Gesamtsituation überprüft.

### **III. Kosten**

Im Soll löst der Beschluss zusätzliche jährliche Personalkosten i. H. v. 44.350 € (zzgl. 4.850 € Büroarbeitsplatz) aus. Da die bisherige Teilzeitplanstelle (Umfang 0,50 NK) aktuell mit einer ehemaligen Nachwuchskraft in Vollzeit besetzt ist, erhöhen sich die Personalkosten im Ist nicht.